

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr
am Dienstag, den 26.01.2016
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens
Herr Heinz-Hermann Evers
Herr Hartmut Goebel
Herr Dr. Dirk Hadler
Herr Jörg Schuschke
Herr Edward Stein

Beratende Mitglieder

Herr Manfred Schröpfer
Ralf Somann

von der Verwaltung

Herr Bernhard Goldmann
Herr Dietmar Keller

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Andrea Burfeind
Herr Gerhard Grimm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom
06.10.2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Antrag des Seniorenbeirates der SG Sittensen vom 26.06.2015: Si/154/2015
Einrichtung eines Gehweges Alte Dorfstraße/Mühlenstraße
- 7 Haushalt 2016
- 8 Investitionsprogramm 2015 - 2019
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Ahrens beantragt mit Hinweis auf die Regelungen der Geschäftsordnung und des NKomVG den TOP 12 „Sachstand Grünschnittsammelplatz“ öffentlich zu behandeln.

Herr Goldmann erklärt, dass er die nicht öffentliche Behandlung vorgesehen hat, da es sich um eine Angelegenheit der Samtgemeinde Sittensen handelt und er in diesem Gremium lediglich über die aktuelle Situation informieren möchte. Dies ist auch daher angebracht, da in der Samtgemeinde hierüber noch nicht abschließend beraten wurde. Es ist vorgesehen, zur Entwässerung des Sammelplatzes zwei neue Straßeneinläufe zu setzen.

Nach Auffassung von Herrn Ahrens kann die Verwaltung nicht über die öffentliche oder nicht öffentliche Behandlung entscheiden, dies sei Sache des Gremiums.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnung entsprechend der Einladung zu behandeln.
(Anmerkung: Herr Dr. Hadler war bei der Beschlussfassung nicht anwesend.)

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung wie vorgelegt fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 06.10.2015

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 06.10.2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Sanierung Königshofallee

Am 12.01.2016 fand die Anliegerversammlung bezüglich der Sanierung der Königshofallee statt. Der Rat hat die Ausbauplanung am 15.10.2015 mit Ausnahme der Bestimmung der zu pflanzenden Bäume sowie der Auswahl der Materialien beschlossen. Hier sollte versucht werden, die Vorstellungen der Anlieger zu berücksichtigen. Eine einstimmige Meinung war leider nicht zu erzielen.

Herr Goldman berichtet, dass nach dem vorliegenden Fachbericht die Kastanie als Alleebaum nicht geeignet ist. Die vorgeschlagene Traubeneiche wird von den Anliegern nicht akzeptiert. Der von den Anliegern favorisierte Rotdorn wird von der zu beteiligenden Fachbehörde abgelehnt. Auf Anregung des Fachgutachters hat der Verwaltungsausschuss die Pflanzung von Silberlinden einstimmig beschlossen. Die Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wird erwartet.

Der Verwaltungsausschuss hat auf Bitte der Anlieger weiterhin beschlossen, kein gerumpeltes Pflaster wie in der ursprünglichen Planung vorgesehen zu verwenden, sondern das gleiche Material wie in der Kurzen Straße einzubauen.

Auf Nachfrage von Herrn Schuschke erklärt Herr Goldman, dass im Bereich bis zum Teichweg ein beidseitiger Gehweg, im hinteren Bereich ein einseitiger Gehweg vorgesehen ist. Herr Schuschke merkt an, dass die Königshofallee auch als Schulweg genutzt wird und ein beidseitiger Gehweg eventuell sinnvoll wäre. Er erkundigt sich nach der Meinung der Anlieger. Herr Goldman erklärt, dass dieser Punkt mit den Anliegern nicht abgestimmt wurde.

Ortsentwicklungsplanung; 2. Bürgerforum

Bürgermeister Evers informiert, dass am 25.02.2016 in der KGS Sittensen das zweite Bürgerforum zur Dorfentwicklung stattfinden wird. Beginn ist voraussichtlich um 19.00 Uhr.

zu 6 Antrag des Seniorenbeirates der SG Sittensen vom 26.06.2015: Einrichtung eines Gehweges Alte Dorfstraße/Mühlenstraße Vorlage: Si/154/2015

Der Antrag des Seniorenbeirates wurde zur weiteren Beratung vom Rat an den Ausschuss verwiesen. Da das Anlegen eines Gehweges sehr aufwändig ist, käme alternativ die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in Betracht. Dies entspricht lt. Aussage des Vorsitzenden auch einem Vorschlag der Anlieger. Die Anwesenden stimmen überein, eine Tempo-30-Zone von der Einmündung der Alten Dorfstraße/Mühlenstraße bis Appeler Weg/Ortsausgang sowie zur Einmündung Scheeßeler Straße einzurichten. Herr Goldman regt an, den Bereich in der im März anstehenden Verkehrsschau zu besichtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt als Alternative zum Antrag des Seniorenbeirates die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Alten Dorfstraße in Sittensen (jeweils ab den Einmündungen Mühlenstraße und Scheeßeler Straße sowie Appeler Weg/Ortsausgang).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Haushalt 2016

Eine Anwohnerin der Königshofallee möchte wissen, warum man sich für die Pflanzung von Silberlinden in der Königshofallee entschieden habe, zumal sich die Anlieger für Ahorn ausgesprochen haben. Herr Goldman wiederholt, dass diese Entscheidung vom Verwaltungsausschuss aufgrund der Empfehlung eines Fachgutachters getroffen worden ist. Auch die Untere Naturschutzbehörde hat diesen Baumart in Betracht gezogen. Zudem fällt bei der Silberlinde kein Honigtau an, welcher die befürchtete klebende Wirkung hat. Herr Schröpfer merkt an, dass Honigtau nur bei einem Befall mit Blattläusen entsteht.

Für die Sanierung von Straßen ist in der Kostenstelle 1 54100 00 ein Ansatz von 154.000 € vorgesehen. Auf Nachfrage von Herrn Goebel bestätigt Herr Keller, dass die Beseitigung der Versackungen in der Friedrich-Freudenthal-Straße berücksichtigt ist.

Herr Evers bedauert, dass die Errichtung eines Buswartehäuschens in der Bahnhofstraße (Parkplatz KIK) nicht möglich ist. Herr Goldmann informiert, dass bisher keine Einigung mit dem Grundstückseigentümer erzielt werden konnte.

Herr Keller erläutert die vorgesehenen Maßnahmen am Gebäude Bauhof (Kostenstelle 1 57301 01). Infolge des Einbruchs im vergangenen Jahr sollen abschließbare Räume für die Lagerung der Geräte geschaffen werden. Weiterhin ist eine Schleuse für die Deponierung von Materiallieferungen geplant.

Noch im Haushalt zu berücksichtigen ist der Austausch der Schließenanlage der Wassermühle und Schmiede (Kosten ca. 1.800 €). Gleiches gilt lt. Herrn Goldmann für das Heimathaus (ca. 700 €).

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2015 - 2019

Herr Goldmann weist darauf hin, dass es sich bei den Ansätzen im Investitionsprogramm um grobe Schätzungen handelt. Er erläutert die Ansätze. Die geplanten Straßensanierungen folgen aus der vom Rat beschlossenen Prioritätenliste. Zur Sanierung der Feldstraße informiert Herr Goldmann, dass die Gemeinde Sittensen lediglich mit einem Teilstück beteiligt ist. Den Großteil der Maßnahme trägt die UDG als Erschließungsträger des Baugebietes Heidorn.

Der Gemeindeanteil an der Erneuerung der Bahnübergänge Bahnhofstraße und Eckerworth wurde aufgrund eines frühzeitigen Hinweises der EVB aufgenommen. Einzelheiten werden im Rahmen des anstehenden Planungsverfahrens, an welchem die Gemeinde Sittensen zu beteiligen ist, mitgeteilt.

Herr Keller erläutert die beantragten Anschaffungen für den Bauhof. Eine Preisabfrage hat ergeben, dass der Ansatz für den Dreipunktstreuer auf 7.300 € anzupassen ist.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Anschaffung eines Aufsitzstreuers sowie eines Schneepflugs für den Lkw zurückstellen. Der Anschaffung der Anhänger sowie eines Dreipunktstreuers wird zugestimmt.

Herr Goldmann geht auf die dringend notwendige Sanierung des Fachwerks der Mühle ein. Für die Beantragung von Fördermitteln bei der Behörde für Denkmalschutz (Frist bis 31.05.2016) ist ein Fachplaner zu beteiligen (Kosten in 2016 geschätzt 50.000 €).

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2015 – 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Herr Evers wurde informiert, dass der Bereich Scheeßeler Straße/Alte Dorfstraße nicht ausreichend beleuchtet ist. Eventuell ist eine zusätzliche Straßenlampe erforderlich. Herr Keller wird sich kümmern.

Herr Evers spricht die stockenden Planungen zur Postkreuzung an. Da der Einbau eines Kreisels in absehbarer Zeit nicht erfolgen wird, regt Herr Evers an, im Zuge der angekündigten Sanierung der Landesstraße durch das Straßenbauamt die Straßenmarkierungen so anzulegen, dass der Bereich insbesondere von Lkw's besser passiert werden kann (Wegfall Linksabbiegerspur Richtung Hamburger Straße, Änderung Ampelschaltung). Der Ausschuss empfiehlt, diese Anregung in der anstehenden Verkehrsschau vorzubringen.

Nach Ansicht von Herrn Schröpfer wird in der Gemeinde Sittensen reichlich Streusalz verwendet. Herr Keller spricht die Streupflicht der Gemeinde an und erklärt, dass mit dem vorhandenen Streugerät keine Feineinstellung möglich ist. Mit dem beantragten Dreipunktstreuer ist eine Reduzierung des Salzverbrauchs zu erreichen.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die öffentliche Sitzung wird um 19.22 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Goldmann
Fachbereichsleiter

gez. Müller
Protokollführerin